

وہك خۆی (9)

بەشیکی زۆر كەم ئە دوا هەواڵەكانی ئیمپرو ئە بارەى كوشتن، زەوتكردنى ژنان و كیژان و بازرگانی بە مندالان ئەنا كۆمەلگای مەدەنى، دیموكراسى، مافى مرۆف و سىكولار.

Stieftochter jahrelang missbraucht - Vier Jahre Haft für 48-Jährigen

(ddp - Montag 13. September 2004, 16:30 Uhr)

Wegen hundertfachen sexuellen Missbrauchs seiner Stieftochter hat das Berliner Landgericht am Montag einen 48-jährigen Mann zu vier Jahren Haft verurteilt. Der arbeitslose Wachmann hatte sich über zwei Jahre hinweg regelmäßig an seiner Stieftochter vergangen. Darüber hinaus missbrauchte er im vergangenen Jahr zwei Mal seine zwölfjährige leibliche Tochter.

Tat wurde erst jetzt bekannt - Frau in Dortmund vergewaltigt

(ddp - Montag 13. September 2004, 15:34 Uhr)

Mehr als ein Jahr nach einer mutmaßlichen Vergewaltigung hat sich eine 40-Jährige bei der Polizei gemeldet. Wie Polizei und Staatsanwaltschaft am Montag mitteilten, hatte die aus Norddeutschland stammende Frau im August 2003 per Internet-Chat einen Mann kennen gelernt und sich in Dortmund mit ihm verabredet. Bei einem Spaziergang in einem Park im Stadtteil Eving fiel der etwa 40 Jahre alte Mann über sein Opfer her und verging sich an ihr.

((ئە پیناو خۆراكدا، مندالەكانتان نەفرۆشن))



تاوانى بازرگانی بە مندالان ئەوهندە گەورەو سەخت و بەرفراوانە، ئە 2004/11/4-2 كۆنفرانسیكى جیهانى بۆ پێكدەخرى. ئەمەش بانگەوازەكە یانە:

STOP – Internationale Konferenz gegen Kinderhandel«

Das Problem

Kinderhandel ist ein weltweites Verbrechen, das an keiner Landesgrenze Halt macht. Mädchen und Jungen werden verkauft, um als billige Arbeitskräfte in Industrie, Landwirtschaft und Haushalten, als Prostituierte oder als Diebe, Bettler und Drogenkurier eingesetzt zu werden.

Babys werden für kommerzielle Adoptionen gehandelt, Mädchen als Ehefrauen für arrangierte Hochzeiten. Schätzungen zufolge werden jährlich mehr als eine Million Kinder Opfer dieses skrupellosen Geschäfts.

Die Kampagne

Im Oktober 2001 hat terre des hommes die [Internationale Kampagne »Stoppt Kinderhandel«](#) gestartet. Ihr Ziel ist es, die wachsende Ausbeutung von Jungen und Mädchen zu stoppen. Dafür setzt sich terre des hommes in Asien, Lateinamerika, Afrika sowie in Europa ein: mit Aufklärungskampagnen, politischem Einsatz für bessere Schutz- und Hilfsangebote sowie mit Unterstützungsprojekten für gehandelte und gefährdete Kinder.

